

Weiterentwicklung funktioniert nur durch gute Betreuung und Bildung

Die Kommunen werden durch den gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung vor erhebliche finanzielle und planerische Probleme gestellt, ohne dass Bund und Land die daraus entstehenden Kosten und Folgewirkungen ausreichend finanzieren. Dadurch wird die kommunale Handlungsfähigkeit – konkret auch in Tangstedt – gefährdet.

Meine Kritikpunkte:

1. Fehlende Finanzierung/ Konnexität

Bund bzw. Land schaffen einen gesetzlichen Anspruch, übertragen damit aber erhebliche Kosten auf die Kommunen. Die zugesagte Kostenbeteiligung reicht nicht aus.

2. Fehlender Vertrauensschutz bei Investitionen

Viele Kommunen, auch Tangstedt, haben bereits viel Geld für Planungen ausgegeben, weil entsprechende Förderprogramme eine bestimmte Planungsreife verlangten. Nun werden die Förderbedingungen verändert bzw. verschärft. Das ist eine politische Ungerechtigkeit gegenüber den Kommunen.

3. Fehlende Berücksichtigung der langfristigen kommunalen Planung

Die Einführung des Rechtsanspruchs wird nicht ausreichend mit der langfristigen Entwicklung der Kommunen verknüpft. Für Tangstedt verschärft sich das Problem durch geplante Neubaugebiete, der kontinuierlichen Nachverdichtung und dem Generationenwechsel im Bestandsbau.

Stagnation ist keine Lösung – unser Ort muss sich weiterentwickeln, um mit den jährlichen Kostensteigerungen bei Personal, Dienstleistungen und Material durch weitere Einnahmen Schritt halten zu können, ohne die Einwohner über Gebühr zu belasten. Ansonsten könnte die Gemeinde bereits Anfang der 2030er-Jahre vor einem erheblichen Engpass bei Kinderbetreuung und Bildungsinfrastruktur stehen.

[Nächste Gelegenheit mitzuwirken: Zentralausschuss am 10.09.2026 im Rathaus! Keine Zeit? Vereinbaren Sie einfach einen Termin und besuchen Sie uns zur Fraktionssitzung – jeden Montag ab 19.00 Uhr!](#)

Ihre FDP Tangstedt

Unsere E-Mail-Adresse: info@fdp-tangstedt-stormarn.de



Volker Rohlfing
Fraktionsvorsitzender

